

Weißenhorn, 21. September 2023

## Stiftungsklinik als Lokales TraumaZentrum Re-Zertifiziert

### Dr. Riepl erhält die Anerkennung der Zusatzbezeichnung Klinische Akut- und Notfallmedizin

Die Abteilung für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie an den Kliniken der Kreisspitalstiftung Weißenhorn hat sich erneut dem Zertifizierungsverfahren der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V. (DGU) unterworfen. Mit der erfolgreichen Re-Zertifizierung hat die Stiftungsklinik Weißenhorn gezeigt, dass sie alle Anforderungen an ein lokales TraumaZentrum erfüllt und eine optimale Versorgung schwerstverletzter Patientinnen und Patienten gewährleistet. Die Stiftungsklinik Weißenhorn ist Teil des TraumaNetzwerks Ulm, eines von 52 TraumaNetzwerken in Deutschland, das die Verteilung und Versorgung von Schwerverletzten regelt.

Das Ziel des Projekts TraumaNetzwerk DGU ist es, die Qualität und Sicherheit der Versorgung schwerverletzter Patienten in Deutschland mit Unterstützung aller an der Verletztenversorgung beteiligten Fachrichtungen, Berufsgruppen und Institutionen flächendeckend zu sichern. Zentraler Leitgedanke ist es, dass jeder Schwerverletzte an jedem Ort in Deutschland zu jeder Zeit die gleichen Überlebenschancen haben soll.

Beim Audit begutachtete das Zertifizierungsunternehmen die Notaufnahme, den Schockraum, den OP, das Labor, die Physiotherapie, die Normal – und Intensivstation und den Sozialdienst der Stiftungsklinik. Gefordert wurde beispielsweise die 24-stündige Verfügbarkeit von Fachärzten für Orthopädie/Unfallchirurgie, Viszeralchirurgie und Anästhesie. Darüber hinaus muss die Akutversorgung von Schwerverletzten rund um die Uhr möglich und eine 24-stündige Bereitschaft für die Durchführung von Operationen in Notfällen gewährleistet sein.

Mit der Zertifizierung als Lokales TraumaZentrum hat unsere Unfallchirurgische Klinik ihren hohen Standard zur Versorgung schwerstverletzter Patienten nachgewiesen. Schwere Unfälle passieren auch direkt vor unserer Haustüre und in diesen Fällen ist es für die Patienten gut zu wissen, dass sie auch mit schweren Verletzungen in der Stiftungsklinik Weißenhorn sehr gut versorgt werden. Hier leistet das Team um Herrn Chefarzt Dr. Christoph Riepl sehr viel.

Herr Dr. Riepl hat kürzlich die Anerkennung der Zusatzbezeichnung Klinische Akut- und Notfallmedizin erhalten und ist damit innerhalb der Kreisspitalstiftung Weißenhorn einer von sechs ärztlichen Kolleginnen und Kollegen, die über diese Zusatzbezeichnung verfügen. Ab 2025 dürfen in der Notaufnahme nur noch Ärzte mit dieser Zusatzbezeichnung Hintergrunddienste übernehmen. Diese und andere Anforderungen zu erfüllen, wird gerade für kleinere Kliniken immer schwieriger.

## Pressekontakt:

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Edeltraud Braunwarth

Tel. 07309 870 1270

[e.braunwarth@kreisspitalstiftung.de](mailto:e.braunwarth@kreisspitalstiftung.de)

[www.kliniken-kreisspitalstiftung.de](http://www.kliniken-kreisspitalstiftung.de)

## Bildmaterial

Gerne stellen wir Ihnen das nachfolgende Bildmaterial (Foto: Kreisspitalstiftung) zur freien Verwendung zur Verfügung. Nutzen Sie für weitere Anforderungen einfach die obenstehenden Kontaktdaten.

